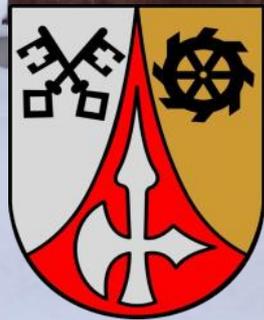


Gapa-zitig Dezember 2017



Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 20
 Tourismus	Seite 21 - 25
 Allfälliges	Seite 26 - 28
 Soziales	Seite 29 - 32
 e5	Seite 33 - 36
 Vereine	Seite 37 - 41

Titelbild: „Bischof-Rudigier-Platz“ © Martina Vergud

Vielen Dank an die Initiatoren Manuela und Heinz Kogoj, Chantal Hidber, Günter Pfeifer, Albert Schöpf und Siegfried Gschaider für das Schmücken und Beleuchten des Baumes beim Bischof-Rudigier-Platz. Danke auch an alle, die unser Partenen schöner machen!

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an gemeinde@gaschurn.at gesendet werden. Zugesandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine genderechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





Seite des Bürgermeisters

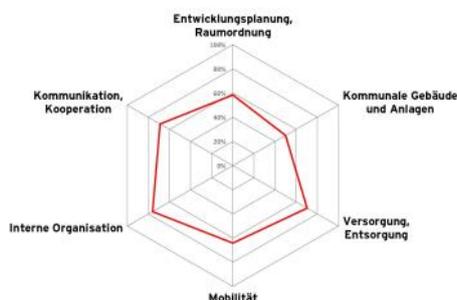


Liebe Leserin,
lieber Leser,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende zu. Wir können stolz darauf sein, was sich in unserer Gemeinde und im Montafon bewegt hat. Mein Dank gilt allen, die sich aktiv einbringen und unsere Gemeinde mitentwickeln.

e5-Zertifizierung

Am 13. Oktober 2017 war unser e5-Team relativ angespannt beim e5-Event des Energieinstituts dabei. Die Frage war, konnten wir die drei „e“ sichern oder gar ein weiteres „e“ dazugewinnen. Gemeinde um Gemeinde wurde nach vorne gerufen, um die Zertifizierungsurkunden entgegenzunehmen.



Die Freude war groß, als unsere Gemeinde nun – trotz der bisher nicht gelungenen Umsetzung des Fernwärmeprojektes – das vierte „e“ erreicht hat. Unsere Gemeinde ist somit eine der wenigen Gemeinden, genauer gesagt, gibt es lediglich noch vier andere, die es in der Geschichte des e5-

Programms geschafft haben, sich bei jeder Zertifizierung zu steigern. Darauf können wir wirklich stolz sein. 2008 war nicht allen ganz klar, was daraus wachsen kann. Rückblickend kann wohl behauptet werden, dass der Beitritt zum e5-Programm die richtige Entscheidung war, die vieles im kommunalen aber auch im privaten und gewerblichen Bereich ausgelöst hat.



Verwaltungslehrgang

Sandra Tschanhenz hat parallel zu ihrer täglichen Arbeit den Verwaltungslehrgang Vorarlberg absolviert, am 28. November 2017 mit „**Qualifikation hervorragend nachgewiesen**“ das Abschlusszeugnis erhalten und somit abgeschlossen. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss und haben mit Sandra Tschanhenz wieder





eine weitere bestens qualifizierte und zuverlässige Mitarbeiterin in unserem Team.

Wir freuen uns mit dir über den erfolgreichen Kursabschluss und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Bürgermusik Gaschurn-Partenen

Unsere Bürgermusik Gaschurn-Partenen hat im heurigen Jahr ein intensives Programm absolviert und im persönlichen Kontakt das Montafon und unsere Gemeinde repräsentiert. Vom 9. bis 10. September 2017 wurde in Waldenbuch aufgespielt. Bürgermeister Michael Lutz, der schon einige Male in Gaschurn zu Besuch war, hat sich sehr darüber gefreut, dass der Jubiläumsbesuch geklappt hat. Vor 60 Jahren war der Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch im Zuge ihres ersten „Auslandsaufenthaltes“ in Gaschurn. Vor 50 Jahren war der Gegenbesuch unserer Bürgermusik in Waldenbuch. Seit damals pflegen die beiden Vereine ihren Kontakt.

Ein Besuch in Waldenbuch zahlt sich jedenfalls aus. Nicht nur wegen der „Ritter Sport“ - Schokolade!

Kleinkinderbetreuung und Kindergarten

Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch versuchen für unsere Familien Schritt für Schritt ein möglichst gutes Umfeld zu schaffen. Bis September 2018 soll die Ganztagesbetreuung in Gortipohl ausgebaut werden. Das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) bietet dann die bisher in Schruns angebotenen Möglichkeiten auch in Gortipohl an. Der Kindergarten soll ebenfalls zum Ganztageskindergarten werden. Das bedeutet, dass ab September die Möglichkeit besteht, eine ganztägige Betreuung in Anspruch zu nehmen, ohne dass die Eltern ihre Kinder in verschiedene Orte führen und dort auch wieder abholen müssen.

Das Ganze wird somit etwas komplexer. In unseren beiden Gemeinden wird daher die Anmeldung des Bedarfs für EKIZ, Kinderwerkstättli und Kindergarten im Gemeindeamt der jeweiligen Wohnsitzgemeinde erfolgen. Das entsprechende

Anschreiben mit Anmeldeformularen etc. wird Anfang 2018 an die betroffenen Eltern ergehen. Der Anmeldezeitpunkt spielt in der Platzvergabe keine Rolle. Anmeldungen können bis zum 30. März 2018 im zuständigen Gemeindeamt abgegeben werden. Dann werden die Gemeinden die Kinder zusammen mit den Einrichtungen bestmöglich und den Ressourcen entsprechend zuteilen.

Kinderwerkstättli Gaschurn

Unser „Kinderwerkstättli“ in Gaschurn ist gut angelaufen. Mittlerweile werden 11 Kinder betreut. Die maximale Gruppengröße von 12 Kindern an jedem Tag ist noch nicht erreicht. Es wäre also noch Platz für die Aufnahme von weiteren Kindern. Mit diesem Angebot soll für unsere Kinder ein optimales Betreuungsangebot zur Verfügung stehen und den Eltern das Verbinden von Familie und Beruf erleichtert werden. Damit soll auch die Attraktivität unserer Gemeinde hinsichtlich interessanter Arbeitsplätze verbessert werden.

Begegnungsort Gaschurn 2020

Wir können stolz darauf sein, was schon in kürzester Zeit realisiert werden konnte. Annette und Siegi Kessler und Felix Schädler (Alpstein bzw. alle Investoren) haben sich so richtig ins Zeug gelegt und mitten im Zentrum von Gaschurn eine positive Veränderung, die von allen gelobt wird, bewirkt.

In der näheren Umgebung haben Nadine Juen und Frank Sohler einen äußerst ansprechenden Wellnessbereich mit einer schönen Außenanlage geschaffen. Wenn dann im Frühjahr alles fertiggestellt und auch die Beleuchtung des Verbindungsweges zwischen Alpin- und Tourismuseum und dem Parkplatzbereich vor der Volksschule in Betrieb ist, wurde ein wirklicher Mehrwert geschaffen, der dem Ortsbild äußerst zuträglich ist.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Da die Gemeinde – wie das Volksabstimmungsergebnis vor etwas mehr als einem Jahr vorgegeben



hat – keine Haftung für dieses Projekt übernehmen soll, ist es nicht so einfach, die Realisierung zu schaffen. Nach intensiven Bemühungen zeichnet sich mitunter eine Möglichkeit ab. Das bedeutet, dass wir mit etwas Glück und entsprechenden Zugeständnissen dieses nachhaltige Projekt doch noch mit einem privaten Partner umsetzen können. Während der nächsten Monate soll sich das entscheiden. Wenn alles gut läuft, könnte mit der Umsetzung gleich im Frühjahr begonnen werden.

Biomasse Heizwerk Gaschurn (BHW)

Das BHW steht finanziell nicht optimal da. Es wird zu Preisanpassungen kommen, die für die Abnehmer vertretbar sein sollten, aber auch den Fortbestand des Heizwerks vorübergehend sichern.

Die größte Herausforderung stellen die Investitionen dar, die es zu finanzieren gilt, sollte das Abwärmeprojekt nicht in die Tat umgesetzt werden. Wenn das BHW an das Abwärmenetz angeschlossen werden kann, erspart man sich nicht nur die aufwändigen und kostspieligen Investitionen, um die technischen Anforderungen zu erfüllen. Insbesondere lösen die neuen Abgasreinigungsrichtlinien, welche ab 2019 einzuhalten sind, hohe Kosten aus. Zudem würden Abgase und Feinstaubemissionen der Biomassekessel wegfallen und unsere Luftqualität wesentlich verbessert, vom Lärm der Beschickung der Tagesbehälter mit Hack-schnitzeln ganz abgesehen.

Ausbau Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungsanlage, Breitband

Noch im Herbst wurde mit dem Ausbau der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich Vand begonnen.

Erstmals wird im größeren Umfang auch die Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt. Die Anschlussnehmer in diesem Bereich können somit – sofern diese das möchten – nach Fertigstellung des Projekts von der A1-Telekom eine Glasfaserverbindung direkt ins Haus (Fibre to the Home - FTTH) bekommen, was im Rahmen der „Breitbandmilliarde“ entsprechend gefördert wird.

Wer hätte gedacht, dass die entlegeneren Bereiche so zeitnah einen Glasfaseranschluss erhalten.



Gemeindefinanzen

Die finanzielle Situation der Gemeinde Gaschurn bleibt nach wie vor angespannt. Die letzten Jahre wurden allein im Wasser- und Kanalbereich mehr als EUR 7 Mio. investiert, die größtenteils aus dem laufenden Budget finanziert wurden. Die Baustelle des Obervermuntwerk II neigt sich langsam, aber trotzdem im nächsten Jahr im Bereich der Kommunalsteuern spürbar, dem Ende zu.

Trotzdem bleibt es nicht aus, dass weiterhin in die Zukunft unserer Gemeinde investiert wird, um die Voraussetzungen für optimale Rahmenbedingungen für private und gewerbliche Investitionen zu schaffen.

Weltcup Montafon

Vom 14. bis 17. Dezember 2017 finden sowohl die Snowboardcross- als auch Skicross-Berwerbe statt. Die weltbesten Sportler sind hier mit dabei. Wir sind stolz, dass unsere Snowboarder Alessandro und Luca Hämmerle als auch Markus Schairer und Julian Lüftner sowie Skicrosser Bernhard Graf zu diesen Top-Athleten gehören und drücken ihnen die Daumen.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aber auch der Silvretta Montafon und Montafon Tourismus und allen die einen Beitrag dazu leisten, dass bei uns im Montafon ein solches Spektakel geboten werden kann, das sowohl am Berg als auch im Tal seinesgleichen sucht. Viel Erfolg!



Beschneite Schipiste Gaschurn

Eine Hürde ist nahezu geschafft. Das Feststellungsverfahren nach dem UVP-Gesetz hat ergeben, dass für dieses Projekt keine Umwelterheblichkeitsprüfung nach dem UVP-Gesetz 2000 durchzuführen ist. Sofern nicht noch irgendwelche Einwendungen innerhalb der Auflagefrist erfolgen, ist der Weg für die Bewilligungsverfahren des Schipistenprojekts frei und wir können hoffentlich nächsten Winter über die neue Piste fahren.

Silvretta Montafon

Die Silvretta Montafon investiert nicht nur gerade im Sporthotel Silvretta Montafon in die Erneuerung von Teilen des Restaurants sondern errichtet ein neues multifunktionales Gebäude im Bereich der bisherigen „Alten Talstation Versetla“. Ebenso wurde während der letzten Monate in der Nova Stoba ein neues Weinlokal „Vinnova“ mit einem perfekten Ausblick geschaffen.

Montafon Tourismus

Der Markenbildungsprozess hat sich ausgezahlt. Das Persönliche wird nun noch bewusster als bisher in den Vordergrund gestellt. Die Markenstammtische und Informationsangebote werden gut genutzt. In kürzester Zeit ist es gelungen, dass sich viele auf die zeitgemäße Online-Buchung einlassen. Hier muss jedem klar sein, dass die Online-Buchungsmöglichkeit zu Erfolg führt.

Die Beherberger, die bisher noch nicht davon Gebrauch gemacht haben, sollten das Gastgeberinnen/Gastgeber-Coaching unbedingt nutzen. Montafon Tourismus unterstützt hier gerne.

Bertram Rhomberg

Mit Bertram Rhomberg hat die Familie Rhomberg, der wir unser Mitgefühl aussprechen, und das Montafon auf tragische Weise einen Menschen verloren, der die Verbindung zwischen Tourismus und Landwirtschaft aber auch uns Montafoner ausgemacht hat. Bertram hat mit uns zusammen mit der Gründung des Hochmontafon Tourismus den Grundstein dafür gelegt, um in weiterer Folge das ganze Tal touristisch in einer Gesellschaft zu

vereinen, unsere Kräfte zu bündeln und ein attraktives Angebot für unsere Gäste zu bieten.

Herzlichen Dank dafür.

Wir werden dich, Bertram, immer in guter Erinnerung behalten und wünschen deiner Familie und Gargellen viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft.

Initiative

Die Partnerinnen und Partner machen vor, wie es gehen kann. Hier wird nicht lange diskutiert. Kurz zusammengesessen und schon ist es passiert. Viel möchte ich noch nicht verraten. Jedoch möchte ich mich bei allen, die sich engagieren recht herzlich bedanken.

Lebensmittelnaheversorgung Partenen

Die Nahversorgung in Partenen zu sichern ist ein MUSS. Wie das erfolgen soll, ist noch nicht vollumfänglich fixiert. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die zum Ziel führen können. Klar ist jedoch, dass die Gemeinde für alle Fälle eine Position im Voranschlag für das Jahr 2018 reserviert hat, um dieses Ziel auch zu erreichen. Wir werden uns auch beim Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“, der viele kleine Lebensmittelgeschäfte unterstützt und berät, entsprechenden Input und Unterstützung holen.

Wohnbau Partenen – „living in the south II“

Am 20. Dezember 2017 wird die Gemeindevertretung als 2. Instanz über die eingegangenen Schreiben entscheiden. Sollte der Bescheid der 1. Instanz bestätigt werden, besteht dann theoretisch und praktisch die Möglichkeit nochmals dagegen vorzugehen. Das Landesverwaltungsgericht hätte dann endgültig zu entscheiden. Bis zur Rechtskraft des Bewilligungsbescheides kann das Bauvorhaben nicht fortgeführt werden. Schade. Trotzdem wird die Wohnbauselbsthilfe alles daran setzen, das für Partenen so wichtige Projekt ehestmöglich umzusetzen und weitere leistbare Wohnungen zu schaffen, die Partenen auch braucht, damit die dörfliche Infrastruktur bis hin



zum Lebensmittelgeschäft erhalten bleibt bzw. wieder funktionieren kann.

Wohnungswerber

Wer einen Wohnbedarf anmelden möchte, kann das wie bisher in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde tun. Das landesweite Wohnungswerberprogramm ermöglicht es auch jemanden, der nicht in unserer Gemeinde wohnt, in seiner derzeitigen Wohnsitzgemeinde den Bedarf anzumelden. Hier kann auch der Wunschort angegeben werden. Wir freuen uns jedenfalls über jeden Zuzug und geben gerne Auskunft über künftige Wohnbauvorhaben.

Wohnbauprojekt Feschadona

Es ist wieder so weit. Zusammen mit der Wohnbauselbsthilfe konnten wir die neu geschaffenen Wohnungen am 7. Dezember 2017 ihrer Bestimmung übergeben. Alle Wohnungen wurden bereits zugewiesen bzw. vergeben.

Wie in unserer Gemeinde üblich wird es anlässlich der Schlüsselübergaben einen kleinen Festakt geben, um das auch zu feiern. Wir freuen uns für die neuen Bewohner, die teilweise auch zuziehen werden und hoffen, dass sich alle in den Wohnungen und in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich Angelika und Thomas Wittwer für die Zurverfügungstellung der Flächen, Dipl. Betr. Wirt Erich Mayer und Josef Jenny (Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige Gen.m.b.H.) als auch den Architekten, den bauausführenden Firmen und den Nachbarn aussprechen. Ganz besonders freut es mich, dass wieder heimische Betriebe bzw. Firmen aus der Region für die entsprechenden Gewerke beauftragt werden konnten.

Polizeiinspektion (PI) Gaschurn

Kontrollinspektor Karl Schuchter war über viele Jahre als Leiter der PI Gaschurn tätig und hat zusammen mit der ganzen Belegschaft mit großer Umsicht für unsere Sicherheit gesorgt. Wir danken ihm für seine Arbeit in unserer Gemeinde und

darüber hinaus. Wir wünschen ihm in seiner Funktion als Leiter der PI Schruns viel Erfolg und alles Gute.

Kontrlnsp Günter Kasper folgt Karl Schuchter als Leiter der PI Gaschurn nach. Wir sind überzeugt, dass mit Kontrlnsp Günter Kasper diese Leitungsfunktion äußert gut und kompetent nachbesetzt werden konnte. Er kennt die Region, aber auch die Menschen und lokalen Gegebenheiten und wird die bisher schon gute Polizeiarbeit sicherlich auch weiterhin gewährleisten und mit seinem Team sein Bestes geben. Viel Glück!

Obervermuntwerk II - Stammtisch

Im Jänner bzw. Februar 2018 wird der nächste Stammtisch stattfinden. Neben aktuellen Informationen das Kraftwerksprojekt betreffend wird der Schwerpunkt im touristischen Bereich liegen. Es freut uns, dass Dr. Christof Germann an diesem Stammtisch teilnehmen und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen wird.

Danke

Am Ende eines arbeitsreichen Jahres möchte ich mich bei allen für ihr Zutun für unsere Gemeinde und das Gemeinwohl recht herzlich bedanken. Einen speziellen Dank richte ich an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, meine Vize-Bürgermeisterin, die Vorstandsmitglieder und die Mandatäre, die sich immer positiv einbringen. Nur mit ihrer Unterstützung ist dieses Pensum überhaupt bewältigbar.

So bleibt mir nur, uns allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Freude, Erfolg, Glück und Zufriedenheit im kommenden Jahr 2018 zu wünschen.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister



Bürgermeister Martin Netzer übergab an Pfarrer Lukas ein neues Messgewand und ein Buch über den Piz Buin, verbunden mit der Einladung zu einer Bergtour. Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen und der Kameradschaftsbund und Schützenverein halfen mit, die Veranstaltung würdevoll zu gestalten. Auch Bergrettung und Feuerwehr sowie die Ortsvereine aus St. Gallenkirch waren mit Abordnungen vertreten. Die Frauenbewegung sorgte für Bewirtung in der Tanzlaube, bevor man sich im Posthotel Rössle zum Mittagessen und Gedankenaustausch traf.

Wir begrüßen unseren neuen Gemeindepfarrer sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zu-

sammenarbeit. Wir bedanken uns auch bei den einheimischen Vereinen und allen, die fleißig mitgeholfen haben, diesen Pfarreinzug feierlich zu gestalten.



Neueröffnung

NEU: Sennerei & Hofladen öffnen!

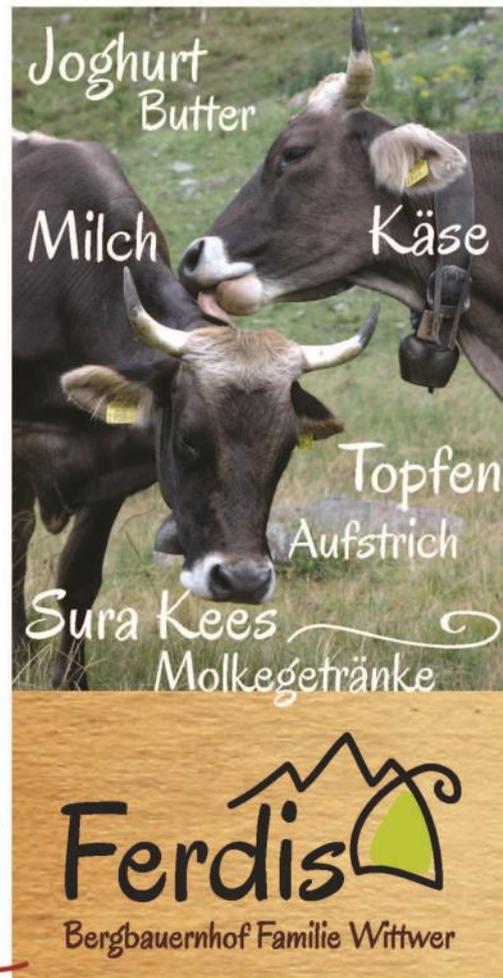
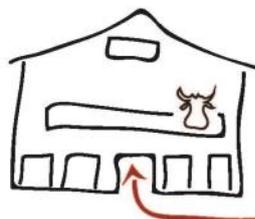
Unsere Kühe genießen viel Platz und Komfort im neugebauten Freilaufstall – jetzt ist auch die Hofsenneerei eingerichtet. Aus der Milch unserer Kühe stellen wir frische Bioprodukte her, die in unserem Hofladen ab 18. Dezember von Einheimischen und Gästen probiert und erworben werden können.

Milch, Joghurt, Topfen, Sura Kees, Butter, Schnittkäse, Aufstriche etc. können dreimal wöchentlich zu unseren Öffnungszeiten eingekauft werden. Gerne stellen wir auch regionale Geschenkskörbchen zusammen.

Öffnungszeiten ab 18. Dez.:
Montag, Freitag und Samstag
15:00 bis 17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung
bzw. telefonischer Vorbestellung

Ferdis Sennerei & Hofladen
6793 Gaschurn, Klusertobel 74a
Tel. 0699 10926311
www.ferdis.bio, info@ferdis.bio





Neues aus der Partnergemeinde Berglen

Ausflug der Feuerwehr Berglen nach Gaschurn

Vom 29. September – 1. Oktober. besuchte die Feuerwehr Berglen, Abt. Nord die Partnergemeinde in Gaschurn. Am Freitagnachmittag besuchten wir das Wasserkraftwerk Kops II mit einer hochinteressanten Führung. Herr Helmut Canal von der Vorarlberger Illwerke AG führte uns in das Thema der Wasserkraft ein. Zunächst theoretisch und später dann im Wasserkraftwerk Kops II. Schlussendlich waren wir tief beeindruckt von den Wassermassen, die hier hin und her gepumpt werden, um schlussendlich Strom zu erzeugen.



Am Samstag haben wir uns E-Bikes ausgeliehen und sind mit diesen von Gaschurn aus nach Partenen und dann die Silvretta Hochalpenstraße hochgeradelt. Nach einer Verschnaufpause auf der Bielerhöhe sind wir weiter in Richtung Galtür und dann zum Stausee Kops. Bei strahlendem Wetter konnten wir den Stausee umrunden und einen tollen Blick von der Stauseemauer genießen. Von da an ging es wieder hinunter ins Tal. In Summe waren es an diesem Tag 52 Kilometer mit 1.200 Höhenmetern, die alle Kameraden gemeins-

tert haben. Ein Kamerad fuhr die ganze Strecke mit seinem Mountain-Bike ohne E-Unterstützung.



Am Abend stand ein Besuch der Feuerwehr Gaschurn auf dem Plan. Wir wurden von Kommandant Gebhard Felder und vier weiteren Kameraden begrüßt. Er zeigte uns die Fahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände, sowie das Gerätehaus. Im Anschluss hatten wir noch etwas Zeit um uns über die Gegebenheiten in Gaschurn, sowie in Berglen auszutauschen. Es war ein sehr schöner Abend bei der Feuerwehr Gaschurn.

Am Sonntag reisten wir dann im Anschluss an das Frühstück im Explorer Hotel zeitig ab. Das Wetter hatte uns einen kleinen Strich durch einen weiteren Programmpunkt gemacht, so dass wir gegen Nachmittag dann wieder in Berglen angekommen sind. Zum Abschluss gingen wir noch im Schützenhaus in Ödernhardt essen und haben so das Wochenende ausklingen lassen.

Alles in allem war es ein toller Ausflug mit vielen neuen Eindrücken.





Ein schöner, gelungener und sehr erlebnisreicher Tag des Schwäbischen Waldes in Berglen

Unter Anwesenheit von Landrat Dr. Richard Sigel, der Waldfee Sara Zaiss und vielen weiteren Gästen aus Nah und Fern wurde der Werner-Hofmann-Weg in Gedenken an unseren im Jahr 2014 verstorbenen Ehrenbürger eingeweiht. Der knapp elf Kilometer lange Rundweg führt an einigen der schönsten Aussichtspunkten in der Gemeinde vorbei. Zudem hatte das Heimatmuseum in Oppelsbohm geöffnet. Auch in Höblinswart war mit „Dorfläba laif“ sehr viel geboten: vom bewirteten Karl-Riker-Platz über Oldtimer-Ausstellungen in der Ameisenstraße, frischem Salzkuchen im renovierten Backhaus, Kaffee und Kuchen im evangelischen Gemeindehaus, Saftpresen für Jung und Alt mit dem OGV Höblinswart, Führungen im Gehölzlehrpfad, gläserner Produktion in der Landwirtschaft sowie Erzeugnissen von Direktvermarktern wie der Brennerei Frank oder dem Honigverkauf war für jeden und jede etwas dabei.

Für einen reibungslosen Übergang zwischen beiden Orten sorgte die Direktverbindung im historischen Oldtimerbus, der als Shuttle vom Winnender Bahnhof über Oppelsbohm nach Höblinswart

und wieder zurück fuhr. Auch der Wettergott meinte es gut und entgegen vieler Prognosen schien zumeist die Sonne.

Vielen Dank den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solcher Aktionstag nicht zu stemmen wäre. Als jüngstes Mitglied in der Fremdenverkehrsgemeinschaft hat Berglen an diesem für uns ersten Tag des Schwäbischen Waldes wirklich viel auf die Beine gestellt und kann zurecht stolz auf sich sein.



Gemeindeausflug nach Poschiavo

Der diesjährige Gemeindeausflug der Gemeinde Gaschurn führte uns nach Poschiavo.

Wir fuhren mit dem Bus nach St. Moritz und von dort mit dem Bernina Express über den Berninapass nach Poschiavo.

Im Panoramazug konnten wir die Aussicht auf dem schönen Berninapass genießen. In Poschiavo ließen wir uns mit einem vorzüglichen Mittagessen verwöhnen, bevor wir die Heimfahrt mit dem Bus über den Flüelapass antraten. Und so ging ein wunderschöner Tag wieder zu Ende.





Straßensanierungen

Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch arbeiten in vielen Bereichen zusammen. Miteinander wurde eine Fugenvergussmaschine angeschafft, um sie gemeindeübergreifend für Straßensanierungen bzw. Ausbesserungsarbeiten einsetzen zu können.

Oft entstehen Risse im Belag. Diese können mit diesem Gerät verschlossen werden. Damit kann größeren Schäden vorgebeugt werden und eine Straßenerneuerung später erfolgen.



Eppinger-Zimmer auf der Heilbronner Hütte

Auf der Heilbronner Hütte - inmitten der eindrucksvollen alpinen Berglandschaft des Verwallgebirges - haben Oberbürgermeister Klaus Holaschke und Bürgermeister Peter Thalmann gemeinsam mit Vertretern des Eppinger Gemeinderates und der Vorstandschaft der Sektion Eppingen des Deutschen Alpenvereins Heilbronn am ersten Septemberwochenende 2017 das Eppinger Zimmer offiziell eingeweiht.

Der Vorsitzende der Sektion Eppingen des DAV Heilbronn, Klaus Zürner, brachte gemeinsam mit Oberbürgermeister Klaus Holaschke das Türschild mit dem Wappen der Stadt und einer Ansicht des Eppinger Marktplatzes an der Eingangstür an. Vorausgegangen war der einstimmige Beschluss des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates, die Zimmerpartnerschaft von Seiten der Stadt Eppingen zu übernehmen. Das Zimmer Nr. 9 - ein 14-Betten-Lager - wurde eigens dafür neu hergerichtet. Die Hälfte der einmaligen Kosten für die Zimmerpartnerschaft übernimmt die Brauerei Palmbräu. Seit vielen Jahren liefert die Eppinger Traditionsbrauerei das Bier für die Heilbronner Hütte.

Bereits freitags hatte sich die Sektion Eppingen auf den Weg gemacht. Überrascht wurde die rund 50-köpfige Reisegruppe aus Eppingen in der Nacht auf Samstag von einem Wintereinbruch mit rund 20 cm Neuschnee. Unterwegs trafen die Wanderer den Bürgermeister der Gemeinde Gaschurn, Martin Netzer, MSc, der mit dem Mountainbike zur Hütte hochgefahren war. Die Hütte wurde 1928 erbaut und feiert nächstes Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. Fredi Immler ist bereits seit 40 Jahren Hüttenwirt.

Die Sektion Eppingen freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.





Saarbrücker Hütte

Liebe Montafoner(innen) und Gäste!

Liebe Gaschurner(innen) und Partner(innen)!

Nach über 40 Jahren als Hüttenwirte der Saarbrücker Hütte haben wir uns entschlossen neue Wege zu gehen:

1972 – 1976 Madlener Haus

1976 – 2017 Saarbrücker Hütte

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Freunden, Bekannten und Gästen für die langjährige Treue recht herzlich bedanken. Gerne erinnern wir uns an die schönen Stunden zurück.

Besonders bedanken möchten wir uns bei:

- Tourismusverband
- Gemeinden und Bürgermeister
- Firmen
- Bergrettungen Montafon

- Vorarlberger Illwerke
- Hotels, Betriebe und Nachbarhütten

Herzliche Grüße

Wilhelm und Paula

Sabine und Bruno mit Kindern

Bertram



Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich für den langjährigen Einsatz sowie die gute Zusammenarbeit und wünscht euch viel Glück für die Zukunft.

Eröffnung Kinderwerkstättli

Am 9. Oktober 2017 wurde das Kinderwerkstättli Gaschurn, das schon seit Anfang September eine Kleinkinderbetreuung in der Gemeinde anbietet, feierlich offiziell eröffnet.

Im Rahmen des Räumlichen Entwicklungskonzeptes Montafon soll die Familie als Kernzelle der Gesellschaft gestärkt werden. Durch die Schaffung dieses neuen, bedarfsgerechten Betreuungsangebotes vor Ort wird den Erziehenden eine freiere Berufswahl und die Wahrnehmung von Weiterbildungsangeboten ermöglicht.

Interessierte Erziehungspersonen können sich auf dem Gemeindeamt Gaschurn melden und die Aufnahme ihrer Kinder beantragen.

Als Gäste konnten zur Eröffnung unter anderem Frau Landesrätin Katharina Wiesflecker, Frau Landtagsabgeordnete Monika Vonier, die Nationalratskandidatin Frau Martina Ess und Herr Nationalratspräsident Karlheinz Kopf begrüßt werden.





Die Räumlichkeiten wurden von Pfarrer Lukas Bonner eingesegnet.

Die Kosten des Projekts belaufen sich insgesamt auf ca. EUR 177.000, wovon auf die Gemeinde Gaschurn ein Betrag von rund EUR 63.000 entfällt. Der Rest wird durch das Land Vorarlberg und durch Bundesförderungen abgedeckt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten und Helfern, unter anderem dem Team des Kinderwerkstätli Montafon, unserer Bauhof-Mannschaft und den ausführenden Firmen.

Allen Gästen und Interessierten danken wir dafür, dass sie eine schöne Eröffnungsfeier möglich gemacht haben.



Volksschule Partenen

Schulstart

Am 11. September 2017 startete das neue Schuljahr und drei Erstklässler/-innen wurden eingeschult. Dazu gab es von Hitradio-Ö3 wieder Schultüten. Alles Gute für das neue Schuljahr 2017/18. Einen Tag später eröffnete Lukas Bonner den Schulgottesdienst. Nach der Messe kam der Schulfotograf und machte sowohl das Klassenfoto als auch Einzelportraits.

Wandertag

In der ersten Schulwoche fand ebenso ein Wandertag statt. Die Kinder der VS-Partenen fuhren mit dem Bus nach Gaschurn und wanderten am ins Valschavieltal. Beim Herunterwandern, wo auch das Wetter immer schöner wurde, durfte auch der Spielplatz genützt werden. Julia Heising und ihre zwei Söhne waren zu diesem Zeitpunkt im Montafon und kamen dann zum Spielplatz dazu.

Tennis

Am Montag den 2. Oktober 17 nutzten die Kids der VS-Partenen den Heimvorteil und durften Tennis spielen. Ein großer Dank gilt dem ganzen

Team für das Benützen des Platzes und das Ausleihen der Schläger. Danke auch an Emanuel für die interessante und nett gestaltete Tenniseinheit.



Wirbelsäulentraining

Drei Montage hintereinander kam Barbara Hoffmann im Rahmen des Turnunterrichtes und erklärte den Kids der VS-Partenen die „Theorie“ von der Wirbelsäule, den Bandscheiben, dem Rücken, dem Heben und vieles mehr. Das Ganze wurde auch mit Plakaten und Materialien vor Ort unterstützt. Im Anschluss durfte natürlich das praktische Üben und Trainieren nicht fehlen. Das wurde immer wieder mit verschiedensten und interes-



santen Übungen und Spielen untermauert. Vielen Dank Barbara!

Bauernhofbesichtigung

Am 13. Oktober 2017 durften die fünf Kinder der ersten und zweiten Klasse der VS-Partenen, wie bereits jedes Jahr, zu Familie Tschofen marschieren. Im Rahmen der Aktion: „Schule – Bauernhof“ wurde ihnen vor Ort von Fam. Tschofen alles rund um die Tiere, die Weide und den Stall erklärt und natürlich durften sie das Bauernhofgelände auch begutachten. Anschließend durften sie sich wieder von dem selbstgemachten Frühstück stärken und die Köstlichkeiten vor Ort schlemmen. Vielen DANK an die Familie Tschofen!



Fahrradprüfung

Nach mehreren Einheiten Training sowohl in Theorie als auch in der Praxis, haben am Montag, 16. Oktober 2017 alle Kids der 3. und 4. Klasse die Fahrradprüfung bestanden. Juchuuuu der erste Führerschein im Leben☺! Danke auch an die Polizei für die Begehung im Vorhinein und die Abnahme der Prüfungen.

SCR Altach

Am 18. Oktober 2017 kamen zwei Trainer/Spieler von SCR Altach in die VS-Partenen und brachten den Kids ein paar theoretische Grundlagen des Fußballspielens bei. Im Anschluss wurden sie in Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe durfte Rätsel lösen, die andere Gruppe bekam Training im Turnsaal angeboten. Zum Schluss durfte natürlich ein Match nicht fehlen. Neben einem T-Shirt beka-

men die Kids auch Autogramme und jeweils eine Eintrittskarte für sie selbst und eine Begleitperson. Vielen DANK für die spannenden 90 Minuten.

LKW-Workshop

Am 20. November 2017 fand an der VS-Partenen der Workshop „(K)Ein Leben ohne LKW“ statt. Dieser wurde von Claudia von der WKO und Anita von der Firma Stüttler durchgeführt. Neben sachlichen Infos, Rätseln, Quizfragen und Basteleien wurden den Kids auch technische Daten von LKW mitgeteilt und sie durften alle einmal in dem LKW vor dem Schulgebäude sitzen. Es war ein sehr netter, spannender und zum Nachdenken anregender Workshop. Danke dafür.



Wie leben die Würmer in der Erde? Wie entsteht Kompost?

Diesen Fragen gehen wir Schüler der 1. und 2. Schulstufe der VS-Partenen im Sachunterricht auf die Spur. Wir nehmen gerade an dem RIKKI-Projekt "Wurmbox" teil.

Anfangs mussten wir die Kiste mit verschiedenen Schichten Kompost und Regenwürmern befüllen. Anschließend erhielten die Würmer ihre erste Nahrung. Wir gaben ihnen Apfelschalen, Karottenreste usw. Jetzt werden sie fast täglich gefüttert.

Nun können wir dabei zusehen, wie der Kompost langsam zu frischer Erde wird. Die Wurmbox hat



zwei Fenster durch die man die Würmer beobachten kann. Das macht uns großen Spaß. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr schon frischen Kompost „ernten“ können und sich die Wurmpopulation vervielfacht hat.



Martinsfest

Am Freitag, 10. November 2017 fand wieder das traditionelle Martins-/Laternenfest statt. Um 18:00 Uhr versammelten sich alle Kids vom Kindi und der VS-Partenen und begannen vor dem Gebäude mit einem Lied. Nach dem anschließenden Umzug in die Kirche wurde gemeinsam gesungen, gespielt, Texte gesprochen und Gedichte erzählt. Im Anschluss fand der Martinsbasar statt, dabei konnte man sowohl Ziergegenstände, Selbstgebasteltes, Kulinarisches als auch Gesundheitsprodukte kaufen. Außerdem wurden Glühwein und

Kakao gegen freiwillige Spenden angeboten. Am Folgetag, pünktlich zum Faschingsbeginn um 11:11 Uhr, wurde neben der Eröffnung der 5. Jahreszeit von der Guggamusik Latschasorri der Restbestand verkauft. Der ganze Erlös kommt den Kindern zu Gute. Vielen DANK an die ganzen helfenden Hände vor und während dem Fest und ein herzliches Danke an die ganze Bevölkerung für die Unterstützung!

Raiffeisenbank

Am 25. Oktober 2017 fuhren die Kids der VS Partenen mit dem Bus nach Schruns. Dort besuchten sie die Raiffeisenbank. Neben theoretischen Grundlagen und Vermittlung von Sachinfos durften sie natürlich auch den großen Tresor bestaunen, verschiedene Währungen betrachten, Safes entdecken und vieles mehr. Außerdem durften sie auch sehen, wie die Münzen zu Rollen verpackt werden. Abschließend bekam jedes Kind noch ein Packerl Gummibärchen. Danke für diese sehr spannenden und umfangreichen Einblicke.



Kindergarten Partenen

Feuerwehrprobe

Am 18. September 2017 wurde es für die Kinder der VS und des Kindergarten Partenen spannend. Die Feuerwehrprobe fand im Schulhaus statt und alle Personen darin mussten von den Feuerwehrleuten durch das Fenster befreit werden.





Die Kinder haben sich sehr tapfer geschlagen und wir danken der Feuerwehr Partenen für das Proben einer Ernstsituation.

Weltfriedenstag

Am 21. September 2017 feierten die VS und der Kindergarten Partenen den Weltfriedenstag. Gemeinsam wurden Friedenstauben gewerkt und anschließend Zuhause verschenkt.



Erntedankfest

Am 11. Oktober war das Erntedankfest der VS und des Kindergarten Partenen. In der Kirche ließen wir vom Pfarrer Lukas Bonner unsere Obst- und Gemüsekörbe segnen und anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück.

Ausflug auf den Tafamunt

Bei Traumwetter genossen die Kinder vom Kindergarten Partenen die letzten Sonnenstrahlen auf dem Tafamunt. Wir verabschiedeten uns von der Sonne in Partenen und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen.



Kindergarten Gaschurn

Bei unserem Erntedankfest im Kindergarten Gaschurn freuten sich die Kinder riesig über den Besuch unseres neuen Pfarrers Lukas. Er nahm sich sehr viel Zeit für unsere Kinder, genoss gemeinsam mit uns die selbst gekochte Gemüsesuppe und segnete die mitgebrachten Erntedankgaben.

Für die gesponserten Warnwesten bedanken sich die Kindergartenkinder aus Gaschurn und Partenen, sowie deren Eltern und Kindergartenpädagoginnen bei der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon recht herzlich. Wir freuen uns, dass die Sicherheit unserer Kinder dadurch wesentlich erhöht wird.



Volksschule Gaschurn

Kein Leben ohne LKW

Die Dritt- und Viertklässler der Volksschule Gaschurn sind seit ihrem Vortrag am 27. September 2017 wahre Spezialisten in Sachen LKW. Mithilfe von spannenden Videos, Präsentationen und Lernspielen hat Katharina Ess von der Wirtschaftskammer Vorarlberg die Kinder darauf aufmerksam gemacht, dass ein LKW nicht nur laut und schwer, sondern auch ziemlich nützlich ist. Der informative Workshop wurde durch das Basteln eines eigenen kleinen LKWs aus Karton und thematisch passende Rätsel untermauert. Das absolute Highlight des ohnehin kurzweiligen Vormittags aber war, als die Kinder einen echten LKW der Firma STAG genauestens unter die Lupe nehmen durften. Dafür danken wir unserem LKW-Fahrer „Pizza“. Ein weiterer Dank gilt der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe und natürlich Katharina, unserer Workshopleiterin.



Kindermarathon in Bregenz

Am Samstag, 7. Oktober 2017 fand in Bregenz wieder der alljährliche Kindermarathon statt. Traditionell nahm die gesamte Volksschule Gaschurn daran teil. Mit einer ausgezeichneten Laufleistung belegte die 1./2. Schulstufe den hervorragenden 4. Platz und die 3./4. Schulstufe sicherte sich mit dem 2. Rang einen Platz auf dem Treppchen. Mit großem Stolz wurde die Heimfahrt angetreten. Es war ein riesengroßer Erfolg und ein toller Tag für alle. Ein Dankeschön geht an die zahlreichen El-

tern, die mit vollem Eifer die Kinder unterstützt haben.



SCR Altach goes School

Der 15. November 2017 war ein ganz besonderer Tag für die Schüler der VS Gaschurn, denn drei waschechte Profis des SCR Altachs kamen zu Besuch. Gemeinsam wurden in der Klasse Rätsel zum Thema Fußball gelöst und Filip Dmitrovic, der Tormann, stand den Kindern für die Beantwortung ihrer ganz persönlichen Fußballfragen zur Verfügung. In der Turnhalle warteten dann bereits Valentino Müller und Stefan Nutz auf die Schulklassen, denn ein actionreiches Match mit den Spielern der 1. Mannschaft war angesagt. Nach dem Spiel wurden unsere Jungs und Mädchen noch mit T-Shirts des SCR, Autogrammkarten und Freitickets für das nächste Heimspiel der Mannschaft belohnt.

Lieber SCR Altach, liebe Profis: Danke für die vielen Geschenke und euer Kommen! Es war für die VS Gaschurn ein wirklich sehr aufregender Vormittag.





Spielgruppe Novi Club

Im September starteten wir gemeinsam mit einem Willkommensfest in das neue Spielgruppenjahr. Während die Kinder schon einmal "Probespielen" und alles neugierig erkunden durften, erfuhren die Eltern alles Wissenswerte zum Spielgruppenalltag. Bei Kuchen, Kaffee und anderen Leckereien ließen wir diesen feinen Vormittag gemütlich ausklingen.



Die schönen warmen Herbsttage erlaubten uns das Öfteren mit der Gondel zum beliebten Spielplatz auf den Berg zu fahren. Dort oben fühlen sich die Kinder sichtlich wohl und sie können ihre Kreativität und ihren Bewegungsdrang völlig ausleben.



Kleinere Ausflüge werden an den Spielgruppentagen gerne mit eingeplant. Sie bringen Abwechslung und laden die Kinder zum Forschen und Entdecken ein.

WICHTIGE INFOS:

Vor Saisonbeginn wollen wir euch nochmals über unser tolles Angebot informieren. Der Novi Club ist täglich außer Samstag von 09.00 – 15.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Einheimische- sowie Gästekinder unter professioneller Betreuung spielen, malen, basteln, lachen, Spaß haben und vieles mehr. Natürlich können die Kinder auch die Annehmlichkeiten des Kinderlandes - wie das Karussell, die Rodelbahn oder den Novi-Zug - nützen.



Wenn die Kinder über Mittag bleiben ist ein leckeres und frisch zubereitetes Mittagessen inkludiert. Die Anmeldung kann kurzfristig und unkompliziert vorgenommen werden. Die Abrechnung erfolgt Tage- oder auch Stundenweise. Ein Info-Plakat kann gerne in der Skischule abgeholt werden. Wir freuen uns, wenn ihr eure Gäste entsprechend informiert und wünschen allen eine tolle und erfolgreiche Wintersaison.





Mittelschule Innermontafon

Am 11. September 2017 starteten 27 Schüler und Schülerinnen in der 1. Klasse der NMS Innermontafon. Damit besuchen in diesem Schuljahr insgesamt 95 Kinder der Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn die NMS Innermontafon. Nachdem Helmut Reimann nach 38-jähriger verdienstvoller Tätigkeit die aktive Berufslaufbahn an der NMS Innermontafon beendet hat, traten mit Markus Bachmann, Johannes Larcher und Marina Vonbrül drei Junglehrer ihren Dienst in Gortipohl an.



Zusätzlich zum regulären Unterricht werden die Schüler und Schülerinnen in den Mittagspausen und an zwei Nachmittagen betreut. Wir bieten Förderunterricht sowie unverbindliche Übungen im Sportbereich an.

Der Herbst hat schon mit einem intensiven Programm gestartet, welches für alle Klassen neben konzentriertem Arbeiten auch Abwechslung beinhaltet hat. So fand eine Musicalaufführung von „Don Quichote“ im kleinen Turnsaal statt und die

Feuerwehren von Gaschurn, Gortipohl und St. Gallenkirch stellten sich eindrucksvoll im Rahmen einer Evakuierungsübung vor.



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse produzierten mit Unterstützung der Eltern für den Gallmarkt zahlreiche Gegenstände und verkauften diese erfolgreich auf dem Markt. Für die Viertklässler stehen neben dem Unterricht noch viele Termine für die Berufsorientierung und Informationsveranstaltungen an.

Es sind in diesem Schuljahr noch weitere Schulveranstaltungen geplant, wobei die folgenden mehrtägigen Veranstaltungen zu den Highlights der Schüler und Schülerinnen zählen:

- Schiwoche für die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse
- Projektwoche nach Salzburg für die Drittklässler
- Wienwoche für die Schüler und Schülerinnen unseres Abschlussjahrganges



„Dagestanisch Kochen“ an der NMS Innermontafon

Ganz im Zeichen von Dagestan, der ehemaligen russischen Föderation, stand letzte Woche der Ernährungsunterricht in der Mittelschule Innermontafon. Frau Manuela Meusburger von der Integrationsstelle Bludenz organisierte einen Kochkurs mit drei dagestanischen Frauen. Ca. 30 Familien aus Dagestan, einem Staat am Kaspischen Meer, leben in Vorarlberg.

Mit sehr viel Engagement brachten sie den Schülern die Zubereitung typischer Speisen ihres Landes wie z. B. Pachtlava, Beljaschi, Pirotschki, Tschudo, Dagestanische Bohnensuppe und einiges mehr, näher.

Daraus entstand ein buntes Buffet, das alle Schüler samt Lehrer mit Begeisterung verkosten durften.

Eine tolle Möglichkeit eine fremde Kultur und ihre Köstlichkeiten näher kennenzulernen.



Neue Bushaltestelle

Die Bushaltestelle bei der Versettlabahn erscheint seit heuer in neuem Glanz.

Auf der in Fahrtrichtung Schruns liegenden Seite wurde ein Wartehäuschen mit digitaler Fahrplananzeige errichtet.

Vielen Dank an das Bauhofteam sowie alle involvierten Firmen.



20 Jahre „bewusstmontafon“

Bei der Gründung vor 20 Jahren hat sich der Verein bewusstmontafon zum Ziel gesetzt die Bewusstseinsbildung für Regionalität zu stärken und die Herstellung hochwertiger heimischer Produkte zu fördern.

Nie zuvor waren regionale Produkte so gefragt wie heute. Vor allem in der Gastronomie und im Handel wird immer mehr Wert auf Produkte aus der eigenen Region gelegt. Einen großen Anteil an dieser Entwicklung trägt der Verein bewusstmontafon. Der damals klein angefangene Verein zählt heute bereits über 100 Mitglieder, die viele



Ideen wie das Genusskistle und das Bäuerinnenbuffet umgesetzt haben.

Die engagierten Mitglieder des Vereins sind sich alle bewusst, dass nur durch die gute Zusammenarbeit untereinander und mit anderen Organisationen die Vielfalt des Montafons erhalten werden kann. Von der Vielfalt des Tals profitieren nicht nur die Bewohner des Montafons sondern auch der Tourismus.



Gefeiert wurde das Jubiläum mit einem Genussabend im Illwerke Zentrum Montafon. Hier wurden natürlich die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region verwöhnt.

Universum Montafon

Hermann Maier hat sich für eine neue „Universum“-Folge ins Montafon begeben. Ausgestrahlt wird die Sendung am Dienstag, **30. Jänner 2018**.



Österreichs Skiheld spricht für die ORF-Dokumentation mit Einheimischen, die sich dem Schutz und Erhalt der Natur ihrer Heimat verschrieben haben, hilft bei einem Bergwaldprojekt, versucht sich am Schafscheren und erklimmt den Gipfel des Piz Buins.

Auf seinem Streifzug durch die Region wird er unter anderem auch von Anita Wachter begleitet. Die von Montafon Tourismus mitfinanzierte Dokumentation zeigt die Schönheit und Besonderheiten des Tals im Laufe der Jahreszeiten.



Weltcup Montafon

„I'm gonna dance with somebody“ – treffender hätte es Mando Diao nicht formulieren können, was viele beim Weltcup Montafon vorhaben. Auf den Partys und Veranstaltungen am Weltcup-Wochenende gibt es ausreichend Gelegenheit dazu.

Freitagabend steigt im Anschluss an die Startnummernauslosung der Snowboardcrosser die offizielle Weltcup Warm-Up-Party in der Weltcupbar. Bei D'n'B von DJ Turno und Infusion steht kein Fuß still. Am Samstag geht es in der Weltcupbar schon am Nachmittag los. Ab 15:00 Uhr und bis zur Afterparty legen DJs auf. Feierlaune kommt auch beim Open-Air auf dem Konzertgelände und der Partymeile auf. „Das Zentrum von Schruns verwandelt sich in ein großes Fest. Vereine sorgen an Ständen dafür, dass niemand Durst oder Hunger hat“, erklärt Josef Manahl von Montafon Tourismus. Auch im LimoClubMontafon und im Heuboda wird der Weltcup Montafon gefeiert.

Dank einer Kooperation mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) können alle öffentlichen Verkehrsmittel vom 15. bis 17. Dezember kosten-

los zur An- und Abreise benutzt werden. Als Fahrchein gilt das VVV-Gratis-Ticket oder die Eintrittskarte zum Konzert. Neu ist in diesem Jahr das bargeldlose Bezahlen auf dem Konzertgelände mit einer aufladbaren Karte.

Weitere Informationen und das gesamte Programm unter: weltcup-montafon.at



Montafoner Schanzenzentrum „Zelfen“

Im November durfte Elmar Egg als Geschäftsführer der Montafon Nordic Sportzentrum GmbH mit den beiden Architekten der Schanzenanlage, DI Markus Mitiska und DI Markus Wäger, den IOC/IAKS Award 2017 in Silber übernehmen. Herzliche Gratulation dazu. Dies ist ein großer Erfolg für unsere Region, eine solche Auszeichnung zu erhalten. Die Schanzenanlage ist eine große Bereicherung für das ganze Montafon. Auch die Sommer-Events in Kombination mit dem Langlauf in Partenen sind immer wieder große Erfolge.





Marke Montafon

Warum das Montafon eine Marke braucht:

Sinkende Preise für Flugreisen, gesteigerte Mobilität und höhere Ansprüche der Gäste – die Konkurrenz für Tourismusregionen war noch nie groß wie heute. Doch wie schafft es das Montafon auch in der Zukunft, sich gegen die internationale Konkurrenz durchzusetzen? Mit einer klaren Botschaft. Durch das Wecken von Bedürfnissen, die im 21. Jahrhundert immer mehr an Bedeutung gewinnen. Mit einem klaren Bild, was Gäste bei uns im Tal erwartet.

Die Experten von BrandTrust haben genau dieses Bild gemeinsam mit allen zentralen Tourismus-Partnern (Bürgermeister, Bergbahnen, Stand Montafon, Gastgeber-Vertreter, Vorarlberg Tourismus und Montafon Tourismus) gezeichnet: Das Montafon, die persönlich erfahrbarste Berg- und Lebenswelt der Alpen. „Das Persönliche ist das Besondere im Montafon. Es ist nicht aufgesetzt, sondern fällt den Montafonern leicht, da hier aufgrund der Kleinheit auch fast jeder jeden persönlich kennt. Und dann ist noch einzigartig, dass man von jedem Ort unmittelbar in die Berge gelangt“, erklärt Markenexperte Christoph Engl das Wesentliche der Marke Montafon.

Der Startschuss für die Umsetzung der neuen Markenstrategie fiel inoffiziell bereits im Dezember 2016, als alle Partner gemeinsam mit Montafon Tourismus ihre Zustimmung für die neue Strategie gegeben haben. Seit dem Tourismustag im Mai hat der Markenprozess auch das Interesse der Öffentlichkeit erreicht und es wird vielerorts an der Umsetzung gearbeitet. „Wichtigste Aufgabe ist es derzeit, die Marke mit Leben zu erfüllen. Wir wollen unseren Gästen zeigen, wie besonders das Montafon ist und sie daran teilhaben lassen. Und dafür braucht es mehr, als eine Strategie die wir in einem kleinen Buch zusammengefasst haben. Dafür braucht es uns als Region – unsere Tourismusbetriebe, unsere Gastgeber, unsere Geschäfte

und uns Menschen, die hier in der Region leben oder arbeiten“, bringt es Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, auf den Punkt.

Die Umsetzung beschränkt sich nicht – wie von vielen vermutet – auf die Umstellung der Kommunikation auf „Du“. Bei Montafon Tourismus werden derzeit sämtliche Produkte und Veranstaltungen auf die markenstrategischen Prinzipien hin überprüft und überarbeitet. Entstehen werden dadurch individuelle Angebote, die an Personen gekoppelt sind und Beziehungen entstehen lassen. Darüber hinaus soll für den Gast das Zusammenspiel von Berg- und Lebenswelt vor Augen geführt und erlebbar gemacht werden. Bergerlebnisse jeglicher Art sollen im Montafon zukünftig so einfach und unkompliziert wie möglich erfahrbar sein.

Als Unterstützung für die Verankerung der Marke Montafon gibt es rund 60 Markenbotschafter. Das sind Montafoner, die hinter der Region stehen, diese nach außen repräsentieren und bereits jetzt – wenn auch unbewusst – die Marke Montafon leben. Die Aufgabe dieser Personen ist es, die Positionierung in Zukunft bewusst nach außen zu tragen und sichtbar zu machen. Darüber hinaus sollen sie anderen Menschen die Markenstrategie näherbringen. Hierfür werden sie von Montafon Tourismus geschult und umfangreich über den aktuellen Stand des Markenprozesses informiert. Schulungen und Informationsveranstaltungen sind generell ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung der Marke. Neben den Schulungen für Markenbotschafter, gibt es regelmäßig Veranstaltungen für Gastgeber und Interessierte. Gastgeber haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich individuell von Montafon Tourismus coachen und sich beim Texten und Gestalten unter die Arme greifen zu lassen.



Noch Fragen? Wende Dich gerne an die Mitarbeiter in den Montafoner Tourismusbüros.

Daten & Fakten

2015 fiel die Entscheidung, den Markenprozess zu starten

Alle zentralen Tourismus-Partner waren von Anfang an in den Markenprozess eingebunden. In die Ausarbeitung der neuen Strategie waren die Bürgermeister aller Tourismusgemeinden, Vertreter aller Bergbahnen, der Stand Montafon, der Marketingbeirat als Vertreter der Montafoner Gastgeber, Vorarlberg Tourismus und Montafon Tourismus involviert.

18 Workshops

In spannenden Schulungen wurden die Mitarbeiter von Montafon Tourismus, der Bergbahnen und auch die Markenbotschafter mit den wichtigsten Informationen rund um die Marke Montafon versorgt.

3 Markenprinzipien

- **Mein-Montafon-Prinzip:** Das Montafon setzt auf individuelle Angebote. Alle sind an Personen gekoppelt und schaffen so eine gewollte, unkomplizierte Nähe.
- **Verzahnungs-Prinzip:** Die Berge sind Teil der Lebenswelt und das Leben Teil der Bergwelt. Diese Verzahnung spürt der Gast.

- **Zugangs-Prinzip:** Die Berge sind im Montafon für jeden einfach und unkompliziert erfahrbar. Die Montafoner stellen sicher, dass sämtliche Zugangsbarrieren zu Erfahrungen in der Berg- und Lebenswelt abgebaut bzw. reduziert werden.



5 Markenregeln

Mit Hilfe der fünf Markenregeln kann jeder überprüfen, ob Angebote, Produkte oder Veranstaltungen der Marke Montafon entsprechen.

- **Mein-Montafon-Regel:** Wird eine persönliche Erfahrung ermöglicht?
- **Beziehungs-Regel:** Wird eine Beziehung aufgebaut?
- **Stilistik-Regel:** Ist die Marke klar als Absender erkennbar?
- **Verzahnungs-Regel:** Ist es Teil der Berg- und Lebenswelt?
- **Zugangs-Regel:** Wird ein einfacher Zugang ermöglicht?





Montafoner Winterzauber

Die schönste Zeit des Jahres wird schon beinahe traditionell mit der Veranstaltungsreihe Montafoner Winterzauber gefeiert. Vom 21. Dezember 2017 bis 4. Jänner 2018 finden besinnliche Konzerte rund um die Themen Advent und Weihnachten im Montafon statt.

Weihnachtsgeschichten und traditionelle Volksweisen präsentiert die Meissnitzer Band zum Auftakt am 21. Dezember in der Pfarrkirche St. Anton. Das Konzertprogramm „Advent im Gebirg“ ist traditionell und doch modern. In der Pfarrkirche Tschagguns steht am 22. Dezember ein Weihnachtsabend mit dem Bläserensemble Sonus Brass und der bezaubernden Sopranistin Sabine Winter auf dem Programm des Montafoner Winterzaubers.

Ex-Klostertaler Markus Wolfahrt gastiert am zweiten Weihnachtsfeiertag als Solist mit einem besinnlich-stimmungsvolles Adventskonzert unter dem Motto „Alpynia-Weihnacht“ in der Pfarrkirche St. Gallenkirch. Orgel- und Bläsermusik zur Weihnachtszeit erfüllen am 28. Dezember die Pfarrkirche Tschagguns. Als Musiker werden an diesem Abend Bruno Oberhammer und das Bläserensemble Quartetto Senza Nomine mit Gabriel Maria Morre & Thomas Vötterl (Trompeten), Dietmar Hartmann (Horn) und Georg Morre (Posaune) begrüßt.

Schon fast traditionell können Interessierte am 30. Dezember in der Pfarrkirche Schruns Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken erleben. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe Montafoner Winterzauber gastiert am 4. Jänner 2018 die international besetzte Band Go West mit dem Nüziger Bandleader Cesar Galehr in der Pfarrkirche St. Gallenkirch.

Mehr Informationen: montafon.at/winterzauber

Programm:

Donnerstag, 21. Dezember 2017

20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Anton

„Advent im Gebirg“ mit der Meissnitzer Band

Samstag, 22. Dezember 2017

20:00 Uhr, Pfarrkirche Tschagguns

Sonus Brass Ensemble & Sopranistin Sabine Winter festliche Barockmusik, „international Christmas“ und traditionelle Weisen

Dienstag, 26. Dezember 2017

20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Gallenkirch

„Zauber der Weihnacht“ mit Markus Wolfahrt

Donnerstag, 28. Dezember 2017

20:00 Uhr, Pfarrkirche Tschagguns

Orgel- und Bläsermusik zur Weihnachtszeit

Samstag, 30. Dezember 2017

16:30 Uhr, Pfarrkirche Schruns

Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken

Donnerstag, 4. Jänner 2018

20:00 Uhr, Pfarrkirche St. Gallenkirch

Country-Christmas mit Cesar & Go West

Weitere Konzerte im Advent:

Samstag, 15. Dezember 2017

18:30 Uhr, Freilichtbühne Silbertal

Ensemble-Konzert der Vorarlberger Militärmusik

Sonntag 17. Dezember 2017

17.00 Uhr, Aula Mittelschule Schruns Dorf

Adventkonzert der Musikschule Montafon

Samstag, 23. Dezember

Pfarrkirche Schruns

Weihnachts-Benefiz Konzert von Krauthobel



Kostenlose Rechtsberatung

RA Dr. Otmar Pfeifer von der Anwaltskanzlei Advokaten Pfeifer, Keckeis, Fiel, Scheidbach OG in Feldkirch bietet allen Bürgerinnen und Bürgern von Gaschurn und Partenen eine kostenlose Rechtsberatung an.

Ort und Termin können telefonisch mit der Rechtsanwaltskanzlei, Tel. 0 55 22 / 78 000, vereinbart werden.



Die kostenlose Rechtsberatung von Dr. Alexander Wittwer, LL.M., TWP Thurnher Witwer Pfefferkorn Rechtsanwälte GmbH, findet für alle Bürgerinnen von Gaschurn und Partenen an folgenden Terminen im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt:

Mittwoch, 28. Februar 2018

Mittwoch, 06. Juni 2018

Mittwoch, 10. Oktober 2018

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Die Handy-Signatur-App

Die Handy-Signatur ist eine elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Zu den Services, die mit dieser rechtsgültigen Signatur genutzt werden können, zählen:

- Gesicherter Online-Speicherplatz für vertrauliche Dokumente
- Anforderung eines Versicherungsdatenauszugs bei der Krankenkasse
- Abgabe einer Steuererklärung über Finanz Online
- Ausstellung von behördlichen Dokumenten wie Strafregisterbescheinigung, Meldebestätigung oder Abschriften aus dem Geburtenbuch ohne Behördengänge

Bitte beachten Sie, dass für behördliche Auskünfte und Bestätigungen auch online die üblichen Abgaben anfallen.

So funktioniert die Signatur: Sie geben auf der entsprechenden Seite im Internet Ihre Handynummer und Ihr geheimes Passwort ein, dann wird ein Code erzeugt und per SMS an Ihr Handy

geschickt. Durch Eingabe dieses Codes wird Ihre Identität wie mit einem amtlichen Ausweis bestätigt.

Noch schneller und einfacher ist die Nutzung mit der kostenlosen Handy Signatur-App, die für Android-, Apple-, Windows- und Blackberry-Geräte im jeweiligen App-Store erhältlich ist.

Das Bürgerservice der Gemeinde Gaschurn ist dazu berechtigt, Bürger für die Handysignatur zu registrieren. Bitte kommen Sie dazu während unserer Öffnungszeiten auf das Gemeindeamt und bringen Sie Ihr Handy und einen gültigen Lichtbildausweis mit. Der Antragsteller muss das 14. Lebensjahr vollendet haben. Weitere Informationen zur Handy-Signatur und ihren Nutzungsmöglichkeiten finden Sie auch online unter: www.handy-signatur.at



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis



Öffnungszeiten während der Feiertage

Das Altstoffsammelzentrum hat am

Dienstag, 26. Dezember 2017

und

Samstag, 06. Jänner 2018

nicht geöffnet.

Am Freitag, 05. Jänner 2018 hat das Altstoffsammelzentrum von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Das Team des Bauhof und Altstoffsammelzentrums wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Feiertage!

Pistenpräparierungen Winter 2017/18

Während der Wintermonate 2017/18 werden von der Silvretta Montafon GmbH wieder Pistenpräparierungen mit Windenmaschinen vorgenommen. Dabei kommt es zu mehrfachen Überspannungen des Güterweges Versettla durch Windenseile.

Diese gespannten Seile stellen vor allem an unübersichtlichen Stellen und bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht große Gefahren dar.

Wir bitten um Vorsicht!

Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste!

Neues aus dem Gemeindeamt

Anna Wittwer befindet sich seit Anfang November in der „Babypause“.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute sowie viel Freude mit dem neuen Familienmitglied.



Am 16. Oktober 2017 wurde

Lisa Lechleitner



für die „Verwaltungsassistentenstelle“ in den Gemeindedienst aufgenommen. Sie teilt sich nun diese Stelle mit Manuela Klehenz. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute!



Förderanträge Stand Montafon

Der Stand Montafon gewährt zur Erhaltung unserer traditionellen Kulturlandschaft Unterstützungen aus dem Kulturlandschaftsfonds Montafon für:

- Eindeckungen mit Holzschindeln
- Instandhaltungen an Trockensteinmauern
- Instandhaltungen an Holzzäunen
- Restaurierungen von historischen Gebäuden und Weganlagen
- Restaurierungen von Kapellen, Bildstöcken, Wegkreuzen, Gedenktafeln usw.

Bitte beachten Sie aber unbedingt:

Der Förderantrag ist **vor** Ausführung des Vorhabens beim Stand Montafon einzubringen. Bei nachträglicher Antragstellung kann nur in begründeten Ausnahmefällen eine Förderung zugesichert werden (siehe Förderrichtlinie § 4, 1).

Weitere Informationen und das Antragsformular finden Sie online auf www.stand-montafon.at.

Richtige Entsorgung von Lithium-Batterien und Akkus

Leider landen immer noch viele Batterien und Akkus im Restmüll. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen. Bei Batterien und Akkus können durch Wärmezufuhr und Beschädigungen heikle Reaktionen entstehen. Umso wichtiger ist es die Lithium-Batterien und Akkus richtig zu entsorgen. Sie können beim Altstoffsammelzentrum oder im Handel abgegeben werden.

Beachte:

- Passendes Ladegerät verwenden und dadurch Kurzschlüsse vermeiden!
- Nach Möglichkeit unter Aufsicht laden!
- Batterien und Akkus sind recycelbar!
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen - Batteriepole abkleben!

Vorankündigung

Der Faschingsumzug in Gaschurn findet am **Sonntag, 4. Februar 2018, 14:00 Uhr**, statt. Der Ausklang findet anschließend in der Tanzlaube statt.

Der Faschingsumzug in Partenen findet am **Sonntag, 11. Februar 2018, 13:30 Uhr**, statt. Im Anschluss trifft sich Klein und Groß zum bunten Faschingstreiben im Vallülsaal.





Geburten 2017

**„Wenn aus Liebe Leben wird,
hat das Glück einen Namen!“**

Bis Redaktionsschluss durften wir uns in diesem Jahr über die folgenden neuen Gemeindebürger freuen:

Lennox Immler

geb. am 8. Jänner
Eltern: Olivia Immler und Falco Luneau

Sophia Felbermayer-Konzett

geb. am 10. Jänner
Eltern: Katharina und Simon Felbermayer-Konzett

Emma Dich

geboren am 26. Jänner
Eltern: Sabrina Spitzer und Michael Dich

Filippa Schönlechner

geboren am 10. März
Eltern: Michele Netzer und Johannes Schönlechner

Luca Hechenberger

geboren am 16. April
Eltern: Cornelia Hechenberger und Christof Grafenauer

Chiara Eibel

geboren am 10. Juni
Eltern: Justine Eibel und Kevin Wölfler

Luis Hoffmann-Sahler

geboren am 4. Juli
Eltern: Barbara Hoffmann und Klaus Sahler

Lilly Durig

geboren am 8. Juli
Eltern: Melanie und Markus Durig

Rafael Dold

geboren am 21. August
Eltern: Elisabeth Wachter und Markus Dold

Amrei Sandrell

geboren am 24. August
Eltern: Nadine Loretz und Michael Sandrell

Raphaela Wachter

geboren am 28. August
Eltern: Katharina und Stefan Wachter

Jakob Seidel

geboren am 14. September
Eltern Stefanie Seidel und David Pfefferkorn

Julia Hechenberger

geboren am 4. Oktober
Eltern: Natalie Marent und Christian Hechenberger

Anna Juen

geboren am 12. Oktober
Eltern: Nadine Juen und Frank Sohler

Lydia Bruggmüller

geboren am 6. November
Eltern: Susanne Bruggmüller und Frank Salzgeber

Wir gratulieren allen jungen Familien ganz herzlich und wünschen ihnen viel Glück und Gesundheit!





Elternberatung

Frau Tamara Beck wird ab Jänner die Beratungsstelle Gaschurn übernehmen.

Im Dezember bleibt die Beratungsstelle geschlossen, da der Termin auf einen Weihnachtsfeiertag fällt.

Öffnungszeiten ab Jänner:

jeden 2. Dienstag von 9:00 bis 10:30 Uhr

Kontakt:

connexia - Gesellschaft für Gesundheit
und Pflege gem. GmbH
6900 Bregenz

www.eltern.care

Tel: 0 55 74 / 48 787

connexia
Gesundheit und Pflege

Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Bemühungen der letzten Jahre haben sich gelohnt. Vor 2 Jahren hat sich das Montafon auf den Weg gemacht, die Angebote im Bereich der Kleinkinderbetreuung auszubauen und zu optimieren.

Nun ist es geschafft. Seit dem 1. September 2017 bieten wir sowohl im Eltern-Kind-Zentrum Montafon als auch im Kinderwerkstätten Montafon von Montag bis Freitag ganztägige Öffnungszeiten von 07:00 Uhr - 18:00 Uhr an.

Zusätzlich bieten die beiden Schrunser Standorte samstags Kleinkinderbetreuung von 07:00 Uhr - 13:00 Uhr an. In Gaschurn hat das Kinderwerkstätten Montafon am 01. September einen neuen Standort mit 12 Plätzen für Kinder von 1,5—4 Jahren eröffnet.

Somit schließt sich die Lücke im Angebotsnetz und wir können für unsere Familien im Tal ein umfangreiches Angebot bieten. Die Betreuungsplätze sind bereits gut gebucht – in den einzelnen Einrichtungen sind aber noch Restplätze vorhanden – melden sie sich bitte direkt bei den Einrichtungen bzw. im zuständigen Gemeindeamt.

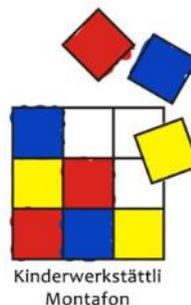
Kontakt:

Eltern-Kind-Zentrum Montafon
Außerlitzstraße 71
6780 Schruns
Natalie Zuderell, Geschäftsführung
Tel: 0 66 4 / 255 44 66



**ELTERN-KIND-ZENTRUM
MONTAFON**

Kinderwerkstätten Montafon
Batloggstraße 36
6780 Schruns
Ruth Vonbank, Geschäftsführung
Tel: 0 66 4 / 400 75 36





„Net lugg lo!“

Liebe Einwohner von Gaschurn und Partenen!

Diesmal wird es ein kurzer Artikel, da ich mich mehrheitlich meinen Nervenschmerzen im rechten Arm widmen musste, und somit wenig Zeit für den „Net lugg lo!“ Selbsthilfverein hatte. Gespräche mit Neurochirurgen und Therapeuten waren und sind nach wie vor erforderlich, damit ich die geeignetste Behandlung für mich finden kann.

Aber nun zu etwas sehr Erfreulichem: Ab 19. Jänner 2018 wird Roland Reiniger gemeinsam mit seiner charmanten Frau Ramona die neue „Net lugg lo!“ Selbsthilfgruppe für Menschen mit erworbener Hirnverletzung sowie deren Angehörige in Hard in den Räumlichkeiten der SeneCura, in

der Wirke 1 führen. Nach Tschagguns und Lustenau ist dies die dritte Selbsthilfgruppe in Vorarlberg für Schlaganfall-Betroffene.

Ich wünsche mir noch viele solche Initiativen, damit möglichst viele Schlaganfall-Betroffene in den „Net lugg lo!“ Selbsthilfgruppen ihr „zweite Heimat“ finden können.

Euch und euren Lieben wünsche ich fröhliche Weihnachten, alles Gute für 2018 und viele schöne Momente.

Liebe Grüsse und 'Net lugg lo!' Kurt



Hochzeitsjubiläum

Anna Maria und Herbert KLEHENZ feierten am 4. Oktober 2017 ihren **50. Hochzeitstag**.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



Familienschitag

Das wird ein Vergnügen: Frisch verschneite Hänge, Sonne, frische Luft und endlich Zeit haben – für sich und die Familie! Beim Familienschitag, am Sonntag, 14. Jänner 2018, können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle EUR 20,00 (für alle Familienmitglieder!) einen ganzen Tag lang ins Schivergnügen eintauchen.

Tipp: Mit dem Vorarlberger Familienpass gibt es in vielen Skigebieten oder im Vorverkauf vergünstigte Tarife für Saison- und Tageskarten.

Nachfragen oder vorab bei der Bergbahn informieren lohnt sich!



Krankenpflegeverein Innermontafon

Neuer Stützpunkt für den Krankenpflegeverein Innermontafon und Mobiler Hilfsdienst

Ende April bezogen der Krankenpflegeverein Innermontafon und der Mobile Hilfsdienst den neuen Stützpunkt im alten Pflegeheim in St. Gallenkirch. Die leerstehenden Räume des ehemaligen Pflegeheims können nicht besser genutzt werden. Großzügige Büro- und Lagerräumlichkeiten stehen jetzt dem Pflorgeteam und den Mitarbeiter/innen des MOHI zur Verfügung. Die zentrale Lage, gute Erreichbarkeit sowie eine behindertengerechte Ausführung sind weitere Pluspunkte des neuen Stützpunktes. Vielen Dank an die Bürgermeister Martin Netzer und Josef Lechthaler für die Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Jeden Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr finden Sprechstunden im neuen Stützpunkt statt.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglichen Ihnen, zusammen mit dem Mobilien Hilfsdienst, eine medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zu Hause. Unser qualifiziertes Pflegefachpersonal unterstützt den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in vertrauter Umgebung bleiben zu können.

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung und Begleitung entsprechend den individuellen Bedürfnissen durch unser professionelles Pflegepersonal. Auf Wunsch vermitteln bzw. stellen wir Pflegebetten sowie andere Pflegebehelfe zur Verfügung. Mitglieder erhalten Vergünstigungen.

Denken Sie auch rechtzeitig an Ihre Vorsorge: Ihre Mitgliedsbeiträge garantieren Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung – **deshalb werden Sie noch HEUTE Mitglied.**

Kontakt:

Stützpunkt KPV und MOHI

Zamangweg 26

6791 St. Gallenkirch

Sprechstunden:

jeweils freitags von 09.00 – 11.30 Uhr

Krankenpflegeverein Innermontafon

Andreas Zint – Pflegedienstleiter

Tel. 0 66 4 / 88 380 986

E-Mail: kpv.innermontafon@aon.at

Mobiler Hilfsdienst

Herlinde Wachter – Einsatzleiterin

Tel. 0 66 4 / 37 75 381

Kontodaten:

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon

IBAN: AT65 3746 8000 0450 4965



Das Pflorgeteam, v.l.n.r.:

Andreas Zint

Herlinde Wachter

Aurelia Wittwer

Andrea Singer

e5-Zertifizierung

Heuer hat sich unsere Gemeinde zum dritten Mal (nach 2010 und 2013) einer Zertifizierung unterzogen, bei der die Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz überprüft und bewertet werden. Die feierliche Bekanntgabe der Bewertungen erfolgte am 13. Oktober 2017 im Rahmen des diesjährigen e5-Events in der Fachhochschule Vorarlberg. "Gaschurn-Partenen ist in Sachen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz nicht zu bremsen", so Bürgermeister Martin Netzer. Er ist als Teamleiter des e5-Teams stolz auf die Arbeit, die in den letzten Jahren geleistet wurde. Durch entsprechende Beharrlichkeit könne man viel erreichen, meint er.

In engem Zusammenwirken des e5-Teams mit der Gemeinde, kompetenten Mandataren und Fachplanern, Strategieworkshops des e5-Teams und zahlreichen umgesetzten Maßnahmen war es möglich, das **vierte "e"** zu erreichen. Das zweite Trinkwasserkraftwerk mit 60 kW Leistung, Bürgerbeteiligungsprojekte wie die Erstellung eines Spielraumkonzepts und das Dorfzentrumsentwicklungsprojekt "Gaschurn 2020" zeigen, dass sich die Menschen in der Gemeinde aktiv einbringen können und das auch tun. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Partenen unter der Leitung von Gabriele Arthofer haben sich mit verschiedenen Schwerpunkten von Theateraufführungen bis zum Projekt "Rette deinen Planeten" (VN-Klimaschutzpreis 2016!) aktiv eingebracht. Als kleines Dankeschön hat Bürgermeister Martin Netzer die Schülerinnen und Schülern über die Erreichung des vierten "e" informiert und ihnen als kleines Dankeschön was zum Knabbern vorbeigebracht.

Das wörtliche Statement der Kommission lautet:
„Die Gemeinde Gaschurn-Partenen hat sich bei der diesjährigen Auditierung ein e dazuverdient. Zurückzuführen ist das auf die hervorragende Arbeit, die vom Team rund um Bürgermeister

Martin Netzer in der Gemeinde geleistet wird. Eine Vielzahl von Aktionen, innovative Ideen und ein ausgezeichnetes Energieberichtswesen zeichnen die Gemeinde im Montafon aus. Der Kommission imponiert der Einsatz rund um das neue Trinkwasserkraftwerk sowie die aktive Einbindung der Bevölkerung beim Zukunftsladen. Als Potential sieht die Kommission eine Erweiterung des Teams. Das derzeitige e5-Team ist relativ klein und könnte gezielt erweitert und somit auch verjüngt werden. Zusätzlich sollte den hohen Verbrauchszuwächsen beim Feuerwehrhaus bzw. VS Partenen nachgegangen werden. Hier wurden von 2015 auf 2016 ca. 40% mehr an Wärme verbraucht, was voraussichtlich nicht nur auf eine höhere Anzahl an Veranstaltungen zurückzuführen ist. Die Kommission fände eine weitere Verfolgung des Abwärmeprojekts Kops II wünschenswert, da es eine Seltenheit ist, dass potentielle Abnehmer in so günstiger Entfernung zu Wasserkraftwerken liegen. Die Kommission ist überzeugt, dass Gaschurn-Partenen seinen Weg weitergehen wird und sich in naher Zukunft zur Elite der e5-Gemeinden gesellen wird. Dazu wünschen wir alles Gute und herzliche Gratulation zum Erreichen des vierten e!“

Wir bedanken uns auch herzlich bei allen Bürgern, die den e5-Gedanken unterstützen!



Bild: Energieinstitut Vorarlberg, Matthias Rhomborg



Besuch aus Afrika

Queen Diambi Kabatusuila Tshiyoyo Muata aus der Republik Kongo hat Ende September Vorarlberg besucht. Ihr besonderes Interesse galt der nachhaltigen und umweltverträglichen Energiegewinnung, so hat sie in unserer Gemeinde neben dem Kopswerk II auch das Trinkwasserkraftwerk Tschambreu besichtigt. Im Restaurant Silvrettasee auf der Bielerhöhe klang dieser Besuch bei einem Imbiss und interessanten Gesprächen dann aus.

Bei dieser Gelegenheit wurde vor allem der e5-Gedanke erfolgreich präsentiert und stieß bei dem weit gereisten königlichen Besuch auf großes Interesse. Themen wie Klimaschutz und res-

sourcenschonende Energiegewinnung sind für Menschen überall auf der Welt wichtig.



Energie.Raum Partenen

Der energie.raum ist eine Kombination aus Ausstellung und Museum zum Thema Wasserkraft und Montafon. Diese Ausstellung kann ganzjährig im Vallülahaushaus (beim Vallülasaal in Partenen) besichtigt werden: von Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag/Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Die Vorarlberger Illwerke bestehen seit 90 Jahren und blicken auf eine breit gefächerte und ereignisreiche Geschichte zurück, die im Montafon begann: In Partenen ging 1930 das erste Kraftwerk der Illwerke, das Vermuntwerk, in Betrieb. Heute betreiben die Illwerke im inneren Montafon fünf Speicherkraftwerke mit den zugehörigen Stauseen Silvretta, Kops und Vermunt.

Im Erd- und Obergeschoss des Vallülahaushaus werden die Inhalte zu den Themen „Illwerke VKW“, „Natur- und Kulturraum Montafon“ und „Wasserkraftnutzung, Energieerzeugung, Kraftwerksbau“ in zeitgemäßer Form präsentiert.

Ausgehend vom kraft.raum im Erdgeschoss, der den „energiegeladenen“ Auftakt bildet, führt der Rundgang in die Räume im Obergeschoss, wo verschiedene Installationen die Ausstellungsthemen inszenieren. Videoinstallationen, Filme, „Sprechende Plakate“ und die energie.maschine, die Besucherinnen und Besucher spielerisch zum Energiemanager macht, vermitteln abwechslungsreich und spannend Wissen.



Potzblitz - die VKW-Energie-App

Die neue VKW Energie-App „potzblitz“ motiviert zum Energiesparen und belohnt Nutzer mit attraktiven Gewinnchancen.

Diese neue App macht es Nutzern einfach, ihre Energiesparziele zu erreichen. Im Alltag bieten sich unzählige Möglichkeiten, wie ganz einfach und clever Energie und damit bares Geld gespart werden können. Die VKW hat die wichtigsten Aktivitäten in einer App zusammengetragen.

So einfach geht es: Aktivität auswählen, ausführen, abhaken.

Auf Wunsch werden die einzelnen Punkte genauer erklärt: Wo liegt der Nutzen? Wie viel Energie kann gespart werden? Für jede umgesetzte Maßnahme können die Nutzer Blitze sammeln, die sie

im VKW-Online-Shop gegen Produkte und Dienstleistungen eintauschen können.

Mit Quizfragen wird das Wissen zum Thema Energie getestet. Aktive Energiesparer nehmen zudem alle zwei Monate an einem Gewinnspiel teil. Die potzblitz VKW Energie-App kann im Google Play Store oder im App Store von Apple heruntergeladen werden. Infos gibt es auch im Internet unter www.potzblitz.io.



potzblitz
Die neue VKW Energie-App

Fahrradwettbewerb

Auch in diesem Jahr hat die e5-Gemeinde Gaschurn wieder am Vorarlberger Fahrradwettbewerb teilgenommen. Diesmal konnten wir sowohl bei der Teilnehmerzahl als auch bei den gefahrenen Kilometern eine deutliche Steigerung verzeichnen.

23 Personen haben sich angemeldet und ihre gefahrenen Wegstrecken registriert. Das waren in diesem Sommer rund 24.000 km, was einer Einsparung von mehr als 2,1 Tonnen CO₂ entspricht! Nicht nur für unsere Umwelt, auch für die Gesundheit und die Geldbörsen der Teilnehmer wurde so viel bewirkt – dadurch, dass mit dem Rad statt mit dem PKW gefahren wurde, wurden ca. 747.000 kcal verbrannt und über 3.800 € eingespart.

Wie immer gibt es für alle, die ihre gefahrenen Kilometer erfasst haben, als Anerkennung kleine Preise. Teilnehmer, die noch keine Zeit hatten, ihre Preise im Gemeindeamt Gaschurn abzuholen, können das selbstverständlich zu den üblichen Öffnungszeiten nachholen.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen und hoffen auch im kommenden Jahr wieder auf rege Beteiligung!





Exkursion Werfenweng

Am 20. Oktober 2017 hat das Energieinstitut Vorarlberg eine Tagesexkursion zur e5-Gemeinde Werfenweng im Land Salzburg organisiert. Bürgermeister Martin Netzer, MSc, hat als Leiter unseres e5-Teams daran teilgenommen. Die Exkursion stand unter dem Motto „Sanfter Tourismus und e-Mobility“.



Dr. Peter Brandauer, der Bürgermeister von Werfenweng, hat den Teilnehmern aus ganz Vorarlberg bei einem Rundgang die Ideen rund um eine weitgehend autofreie Tourismusgemeinde vorgestellt. Dabei gab es für Interessierte die Möglichkeit, die Angebote der Gemeinde in der Praxis auszuprobieren. So wurden neue Ideen und Anregungen für Projekte im eigenen Umfeld mitgenommen.



Das e5-Team braucht Verstärkung!

Seit 2008 ist die Gemeinde Gaschurn Teil des e5-Programms. Die Mitglieder bringen ihre Ideen und Erfahrungen zu energiepolitischen Themen ein, die dann diskutiert und nach Möglichkeit in der Gemeinde umgesetzt werden.

Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen! Bitte melden Sie sich bei Interesse auf dem Gemeindeamt bei Andreas Millinger, Tel. 0 55 58 / 8202-13 oder per E-Mail unter meldeamt@gaschurn.at.



Foto: Energieinstitut Vorarlberg, Markus Gmeiner

Es gibt immer Gründe, Dinge nicht zu tun, aber mindestens einen gewichtigen Grund, Dinge zu tun:
Die Verantwortung für unsere Erde, für den sauberen Wohlstand aller Menschen, für unsere
Kinder und Enkel.



Roland Berger, deutscher Unternehmer

SV Gaschurn-Partenen

Nach einem wechselhaften Auftakt in die Fußballsaison 2017/2018 in der 3. Landesklasse kam die Mannschaft von Trainer Rene Wachter immer besser in Tritt und nach 13 Spielen stehen wir auf dem 4. Tabellenplatz. Herauszuheben ist, dass alle Heimspiele gewonnen wurden und Nachwuchsspieler aus der letztjährigen U16 sofort wichtige Bestandteile der Mannschaft geworden sind. Wenn also auswärts konstanter gepunktet wird, ist der Aufstieg in die 2. Landesklasse auf jeden Fall noch möglich.



Unsere junge 1b Mannschaft musste etwas Lehrgeld bezahlen und überwintert nach ein paar unglücklichen Niederlagen auf Platz 13. Wenn sich der Trainingseifer in Punkte ummünzen lässt, steht aber auch hier einem guten Frühjahr nichts im Weg.

Die Nachwuchsarbeit wird beim SV ebenfalls großgeschrieben. Auch heuer sind wir als SV wieder mit knapp 40 Nachwuchsspielern in 6 Mannschaften im Rahmen unserer SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon, der SPG Montafon bzw. dem Mädchenstützpunkt vertreten. Die zahlreichen Trainings machten sich belohnt und so durfte zum Beispiel unsere U11 nach einer Herbstsaison ohne Niederlage über Platz 2 jubeln. Auch abseits des Platzes organisierte das Team rund um Nachwuchsleiter Christoph Sattler wieder ein paar tolle Veranstaltungen, wie zB. einen Ausflug in die Kletterhalle nach Dornbirn oder eine Fahrt nach Lustenau, wo unsere Nachwuchs-

stars als Einlaufkinder Profifußball aus nächster Nähe bewundern konnten.



Nach dieser tollen Herbstsaison feierten wir mit unserem Herbstfäscht am 4. November einen würdigen Saisonabschluss. Beim AH Cup konnte man noch einmal die „alten Haudegen“ bewundern, bevor „DJ Fränk the Tänk“ und „Barfuß i da Söck“ dem Publikum richtig einheizte. Bilder davon und vieles mehr findet ihr auf unsere Facebook Seite!

Abschließend noch ein kleiner Programmhinweis: Auch dieses Jahr findet wieder unsere Silvesterparty am Kirchplatz statt und wir laden euch alle herzlich ein mit uns ins neue Jahr zu feiern.

In diesem Sinne frohe Weihnachten und an guata Rotsch!





Skiclub Gaschurn

Der Skiclub Gaschurn stellt sich vor

Mit seiner Gründung im Jahr 1919 hat sich der Skiclub Gaschurn ganz der Förderung des Sports und somit auch zur Förderung des Tourismus in Gaschurn verschrieben. Waren es in den 70er Jahren die Langläufer, die den Ort Gaschurn in die Welt hinaustrugen, so sind es heute unsere Snowboarder, die für großartige Erfolge sorgen. Aber auch in den Sparten Ski-Alpin und im Firngleiten & Shortcarven ist der Verein sehr aktiv. Zudem führt das Team von Obmann Walter Marinac gemeinsam mit dem SCS Partenen neben dem gemeinsamen Vereinslauf jährlich auch weitere Rennen auf Bezirks- und Landesebene durch.

Ski Alpin

Die Ski-Alpin Sparte betreut wöchentlich um die 15 Kinder im Skitraining. Das junge Trainerteam um Sportwart Josef Manahl setzt dabei sehr viel auf das Freifahren im Gelände und das typische Techniktraining, kombiniert mit Riesentorlauf- und Slalomelementen. Das Training findet jeweils am Samstagvormittag und Mittwochnachmittag im Gebiet der Versettla statt. Wir freuen uns immer über Skinachwuchs.

Snowboard

Das Snowboard Trainerteam des SC Gaschurn rund um Babsi Hoffmann legt seit mehr als 10 Jahren den Grundstein des Könnens der Snowboarder in Österreich. Den Durchbruch in den Weltcup schaffte als erstes Gino Hämmerle, darauf folgten seine Brüder Izzi und Luca. Um es beim Snowboarden soweit zu bringen, bieten wir unseren Läufern die beste Vorbereitung um es in den Kader des SC Montafon und ins Skigymnasium Stams zu schaffen. Momentan haben wir 2 SC Gaschurner in Stams, Noah Abdel Aziz und Marius Fritsch, drei weitere sind am besten Weg dorthin. Wir machen mit interessierten Schülern gerne jederzeit ein Probetraining.

Firngleiten & Shortcarven

Auch im Firngleiten & Shortcarven werden regelmäßig Erfolge gefeiert. So stellt der SC Gaschurn mit Mathias Brandl den aktuellen Staatsmeister im Firngleiten. Regelmäßig fahren bis zu zehn Gaschurner Kurzski-Spezialisten zu Rennen in Liechtenstein, Italien, Deutschland und Österreich. Das große Highlight war die Durchführung der Firngleiter Europameisterschaft im April 2017. Die Durchführung war ein großer Erfolg und wurde mit viel Applaus von den anwesenden Sportlern honoriert!



Du willst bei uns mitmachen?

Kein Problem! Alle Infos zu unseren Aktivitäten sowie alle Kontaktdaten der Trainer findest Du unter www.scgaschurn.at. SC Gaschurn Mitglied wird man bereits mit einem Jährlichen Förderbeitrag von 15,- Euro, des Weiteren gibt es auch die bekannte ÖSV-Mitgliedschaft ab 21,- Euro/Jahr. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Gaschurner & Partener zum jährlichen Vereinsrennen am 28. Jänner 2018 kommen. Auch Gäste sind herzlichst dazu eingeladen!

Ski Heil!

Walter Marinac

und der Ausschuss vom Skiclub Gaschurn



Pensionisten - Ortsgruppe Gaschurn

Preisjassen

Das alljährliche Preisjassen der Pensionisten fand am 8. Jänner 2017 wieder im Schulsaal der Volksschule Gaschurn statt. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen Einheimischen und auch Gästen. Wir bedanken uns sehr bei den Sponsoren für die wohlwollenden Spenden.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 12. März 2017 wieder im Restaurant Alt Montafon statt. Bei den Neuwahlen wurde Kurt Barbisch erneut zum Obmann der Ortsgruppe Gaschurn gewählt. Ihm gebührt ein besonderer Dank für seinen unermüdlichen Einsatz.

Am 8. April ging es zum Osterfest der Volksmusik nach Wolfurt.

Fahrt ins BLAUE

Diese führte uns am 18. Mai 2017 nach Schnifis. Von dort sind wir mit dem Schnifner Bähnle hinauf gefahren. Ab der Bergstation hieß es dann Wanderschuhe bereit und los. Ziel war der 2008 erneuerte Sendemast auf dem Dünserberg. Dort oben angekommen reichte unser Blick bis zum Säntis und in die Silvretta. Es war ein schöner aktiver Tag.

Frühjahrsurlaub

Vom 5. bis 11. Juli 2017 führte uns dieser nach Haus im Ennstal in der Steiermark zur Alpenrosenblüte rund um den Dachstein. Nicht dass es bei uns keine Alpenrosen gibt aber in der Ferne sehen sie einfach noch schöner aus. In der Steiermark durften wir einen schönen Urlaub genießen mit einem toll gestalteten abwechslungsreichen Programm.

Unsere Aktivitäten vom Juli bis September

Im Juli gab es einen kleinen Tagesausflug welcher uns zum Rellseck auf dem Bartholomäberg führte.

Anschließend rundeten wir dies mit einer kleinen Wanderung ab.

Der Besuch der Bregenzer Festspiele stand am 17. Juli mit der fabelhaften Inszenierung der Oper Carmen auf unserem Programm.

Im August gab es wieder ein gelungenes Grillfest in der Tennishalle in Gaschurn.

Die Septemberaktivitäten führten uns am 14. September 2017 zu einem herrlichen Bergfrühstück beim Brunellawirt auf Garfrescha. Hier wurden wir reichlich verwöhnt und möchten uns beim Brunellawirt Roman Sandrell herzlich dafür bedanken. Nicht nur für das ausgezeichnete Frühstück, sondern auch die kostenlos zur Verfügung gestellte Personenbeförderung.

Am 21. September machten wir noch eine Fahrt auf den Sonnenkopf hinauf und rundeten sie mit einer schönen Bergwanderung ab.

Jassen

In den Monaten Juli bis September 2017 trafen wir uns jeden Dienstag beim Jassen am Berg.

Außerdem führte uns der diesjährige Jasserausflug am 4. und 5. November nach Deutschland.

Weihnachtsfeier

Wie in den letzten Jahren so auch in diesem Jahr feiern wir unsere Weihnachtsfeier am 17. Dezember im Posthotel Rössle. Wir freuen uns auf eine besinnliche und vor allem schöne Feier in gemütlich, geselliger Runde und bedanken uns schon vorab bei Gabi Kessler, dass wir wieder unsere Weihnachtsfeier bei ihr im Posthotel Rössle abhalten dürfen.

PS. Am 7. Jänner 2018, 14:00 Uhr - Preisjassen im Schulsaal der Volksschule Gaschurn!



Bürgermusik Gaschurn-Partenen

„Brücken verbinden...“ – so lautete das Thema des heurigen Jahreskonzerts der Bürgermusik Gaschurn-Partenen. Ganz ungewohnt, mit neuem Termin, gaben die rund 60 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Rainer Fitsch, am 11.11. ihr Können zum Besten.

Neben Instrumentalsolos und Orchesterwerken standen auch Gesangssolos auf dem Programm. Die Sängerinnen Melanie Willi, Nicole Öttl und Sabine Fitsch erhoben ihre Stimmen, um dem Konzert einen einzigartigen Glanz zu verleihen. Nicht zuletzt die „Highlights aus der Oper Carmen“ – interpretiert von Melanie Willi – wurden mit Standing Ovations gelobt.



Zu Beginn des Konzerts bedankte sich Obmann Martin Rudigier bei allen Beteiligten und nannte die zu ehrenden Mitglieder. Neben internen Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft für Caroline Bauer, Alexandra Ganahl und Alexander Hechenberger wurde Michael Rudigier für 30 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Obmann-Stv. des Vorarlberger Blasmusikverbandes, Dr. Otmar Müller, überreichte Christian Ganahl für 25-jährige Funktionärstätigkeit die Goldmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes. Tanja Sauerwein wurde für 10 Jahre Funktionärstätigkeit mit der Bronzemedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Auch die Jungmusiker haben ihre Prüfungen abgelegt und es konnte zu folgenden Leistungsabzeichen gratuliert werden:

Johanna Fitsch	Gold
Laura Tschanun	Bronze
Erik Sauerwein	Junior
Valerie Rudigier	Junior

Ein besonderer Dank gilt auch dem neuen Pfarrer Lukas Bonner. Nur mit seiner Unterstützung konnte das Konzert im gewohnten Rahmen stattfinden. Auch für seine Worte beim Konzert gilt ihm ein großer Dank.

Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen bedankte sich mit diesem Konzert bei all jenen, die den Verein immer wieder unterstützen und zum Gelingen der vielfältigsten Aufgaben beitragen.

So neigte sich der Konzertabend dem Ende zu. Der große Konzertbesuch – auch am neuen Termin – zeigte wieder einmal die große Wertschätzung die der Bürgermusik Gaschurn-Partenen entgegengebracht wird. Herzlichen Dank dafür!



Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen wünscht allen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018!

Kameradschaftsbund und Schützenverein

Sammlung für das Schwarze Kreuz zu Allerheiligen

Der Kameradschaftsbund und Schützenverein Gaschurn-Partenen möchte sich im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung bedanken.

Bei der Sammlung an Allerheiligen für die Instandhaltung der Kriegsgräber und Kriegerdenkmäler wurden in Gaschurn EUR 505,19 und

Partenen EUR 330,57, also insgesamt EUR 835,76 gespendet!

Nochmals recht herzlichen Dank!



Trockentraining des SCS Partenen

Bevor es mit der Schisaison so richtig losgeht, bereiten sich seit Anfang November zahlreiche Kinder, im Alter von 5 bis 14 Jahren, beim Trockentraining des Schiclubs Partenen auf den Winter vor.

Koordination, Kraft und Ausdauer werden spielerisch von dem neuen Trockentrainer/innen-Team Samuel, Marcella, Lisa und Elisabeth gefördert.

Die Trainingseinheiten finden jeden Dienstag ab 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Partenen statt.

Der gesamte SCS Partenen freut sich immer wieder auf neue Gesichter, ob beim Trockentraining oder auf der Piste.



Wir möchten uns bei allen sportbegeisterten Kids bedanken, dass sie jede Woche so zahlreich im Training erscheinen und sich fit für den anstehenden Winter machen!

Habt ihr auch Lust dabei zu sein? Dann kommt doch einfach vorbei oder meldet euch bei Sportwart Martin Pfefferkorn, Tel. 0 699 / 12 27 4610 oder per Mail unter m.pfefferkorn@aon.at.

Das Team des SCS Partenen





ABFUHRKALENDER 2018

GEMEINDE GASCHURN

R Restmüll **K** Kunststoff **AG** Altpapier Gaschurn **AP** Altpapier Partenen

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Do	1 So Ostern	1 Di Staatsf.	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do Alleh.	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo Ostern	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Sa Hl. 3 Kö.	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Mo	6 Do	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa María E.
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Christi Hl.	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 So	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi María Hl.	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 So Pinxten	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo Pinxten	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Do	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mi H. Abend
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di Orntag
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr Nationalf.	26 Mo	26 Mi st. ent.
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi	31 Sa	31 Sa	31 Do Frankreich				31 Fr	31 Mi	31 Do	31 Mi	31 Mo

Problemstoffsammlung

Frühjahr: 05.05.2018
Herbst: 20.10.2018



Flur- und Landschaftsreinigung

Die Flur- und Landschaftsreinigung findet am Samstag, 28. April 2018 statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.



Öffnungszeiten ASZ

Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr



Bei Fragen zur Restmüllabholung können Sie sich an **Herrn Raimund Stocker** wenden.
Telefon - Nr. 0664 21 16 518



Robidog
Die Robidog-Säcken gibt es direkt beim Sammelbehälter oder können im Gemeindeamt und den Tourisusbüros kostenlos bezogen werden!

Allgemeine Infos

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo, Di, Mi von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Do, Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 – 30
E-Mail: bauamt@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten:

Di von 13:00 bis 17:00 Uhr
Fr von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sa von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ab Donnerstag Nachmittag Termine für
Vorsorgeuntersuchungen.

Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 200 48

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 05. Jänner 2018

Freitag, 02. Februar 2018

Freitag, 02. März 2018

Freitag, 30. März 2018

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im März 2018. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns.

